

SV Wilsenroth siegt im Spitzenspiel

Limburg. In der Fußball-Kreisliga C1 gewann der SV Wilsenroth sein Heimspiel gegen den TuS Waldhausen. In der Kreisliga C2 kassierte Spitzenreiter SG Heringen/Mensfelden 2 eine Heimmiederlage gegen die SG Niedershausen/Obershausen 2. Nur vier Partien wurden in der Kreisliga C3 ausgetragen, in denen aber 28 Treffer fielen. *kdb*

FUSSBALL-KREISLIGA C1

SG Weiltal – TuS Löhnberg 1:7 (0:5). Der TuS Löhnberg war klar überlegen und siegte verdient. - Tore: 0:1 Viktor Pflaume (1.), 0:2 Tim Brückner (3.), 0:3 Luca Denatti (16.), 0:4 Daniel Tutas (24.), 0:5 Soufiane Aaboun (27.), 0:6 Ahömed Khalil (55.), 0:7 Daniel Tutas (64.), 1:7 Jan Claas (75.).

TuS Staffel – SV Allendorf 0:2 (0:0). In einem ausgeglichenen Spiel ohne besondere Höhepunkte nutzte der Gast zwei krasse Abwehrfehler. - Tore: 0:1 Valerij Elcov (47.), 0:2 Emanuel Busse (85.).

TuS Haintchen – FSG Runkel 1:0 (0:0). Runkel war feldüberlegen. Rainer Schmidt im Tor des TuS hielt seine Elf aber im Spiel. Sein Team kam auch noch zum Siegtreffer. - Tor: 1:0 Felix Bauer (73.).

SV Münster – SV Heckholzhausen 3:6 (3:3). Münster ließ viele Torchancen liegen, wodurch der Gästesieg in Ordnung geht. - Tore: 1:0 Jose Michel (3.), 2:0 Eigentor (5.), 2:1 Nikolaj Groß (11.), 3:1 Jose Michel (16.), 3:2 (30.), 3:3 (43.), 3:4 alle Edris Hasenkel (67.), 3:5 Daniel Gölte (72.), 3:6 Nikolaj Groß (76.).

SV Wilsenroth – TuS Waldhausen 5:1 (2:0). Aufgrund der guten Leistung gehen die drei SVW-Punkte in Ordnung. - Tore: 1:0 Corrado Pizzio (25.), 2:0 (38.), 3:0 beide Fati Disbudak (54.), 3:1 Torschütze unbekannt (66.), 4:1 Tobias Kundermann (73.), 5:1 Lukas Jakubczak (77.).

FC Steinbach – FV Weilburg 3:0 (1:0). Spielerisch und kämpferisch hielten die Gäste in der ersten Halbzeit gut dagegen. Danach setzte sich der FC ab und siegte verdient. - Tore: 1:0 Alexander Rick (32.), 2:0 Kilic Görgülü (65.), 3:0 Deyan Manchev (71., FE).

TSV Steeden – FSV Würges 0:3 (0:1). Eigentlich war das Spiel ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Der zweite Treffer fiel nach einer Großchance für Steeden. - Tore: 0:1 Asad Karamat (3.), 0:2 Mokta Jamali (55.), 0:3 Luis Corell (70.).

Werschauer SV – VfR 19 Limburg 6:0 (3:0). Bei besserer Chancenverwertung hätte das Ergebnis auch leicht zweistellig ausfallen können. - Tore: 1:0 Maurice Wenta (15.), 2:0 Marvin Vogel (25.), 3:0 Maurice Wenta (41.), 4:0 Vincenzo Spatola (58.), 5:0 Schedi Ben Yousef (77.), 6:0 Stefan Brühl (83.).

FUSSBALL-KREISLIGA C2

VfL Eschhofen 2 – SG Merenberg 2:2 (1:1); 0:1 Stefan Simon (13./FE), 1:1 Jefferson Sousa Santana (34.), 2:1 Pierre Guedes (78.).

SG Heringen/Mensfelden 2 – SG Niedershausen/Obershausen 2 2:3 (1:0); Tore: 1:0 Fersan Aslan (6.), 1:1 Ladisl. Santamaria (72.), 2:1 Christian Lenau (80.), 2:2 Ladisl. Santamaria (86.), 2:3 AlexanderFrank (90.).

SV Bad Camberg 2 – SV Allendorf 3:4 (2:1); Tore: 1:0 Yannik Millbrodt (23.), 2:0 Salah Mohamed (26.), 2:1 Florian Müller (33.), 2:2 Florian Müller (59.), 2:3 Florian Müller (60.), 3:3 Dominik Engels (67./FE), 3:4 Markus Müller (87.).

FSG Dauborn/Neesbach 2 – SV Thalheim 2 6:1 (4:0); Tore: 1:0 Thomas Mohr (2.), 2:0 Jakob Zohner (10.), 3:0 Thomas Heil (12.), 4:0 Thomas Zohner (19.), 5:0 Timo Hoffmann (63.), 6:0 Jan Jäger (75.), 6:1 Niklas Schärf (84.).

SV Mengerskirchen 2 – OSV Limburg 9:1 (2:0); Tore: 1:0 Angelo Silva, 2:0 Niko Rudolf, 3:0 Tobias Schmidt, 4:0 Angelo Silva, 5:0 Niklas Malzon, 6:0 Dennis Klebach, 7:0 Dennis Klebach, 8:0 Dennis Klebach, 9:0 Angelo Silva, 9:1.

DJK SG Limburg – SV Elz 2 0:6 (0:4). Die DJK trat nur mit zehn Spielern an und musste während des Spiels auf einen weiteren Akteur verzichten. Elz verschoss dazu noch einen Foulelfmeter (70.). - Tore: 0:1 (9.), 0:2 beide Maximilian Schmidt (18.), 0:3 Eigentor (31.), 0:4 Marvin Jeuck (44.), 0:5 Sascha Lang (80.), 0:6 Maximilian Schmidt (90.).

FUSSBALL-KREISLIGA C3

SG Wirbelau/Schupbach 2 – FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach 2 7:0 (3:0); Tore: 1:0 André Zölller (4.), 2:0 Gnendiger (26.), 3:0 (40.), 4:0 (48.), 5:0 (61.), 6:0 (73.) alle Jörg Gruber, 7:0 Rafael Thomas (78.).

TSG Oberbrechen 2 – SG Dehrn/Niedertiefenbach 2 5:3 (2:3); Tore: Pavol Olajos (2.), Sebastian Böhm, Shiyar al Mohammad (2) – Marcel Weimer (3).

TuS Linter 2 – SC Dombach 2 4:0 (1:0); Tore: 1:0 Adrian Schall, 2:0 Moritz Hingott, 3:0 Stefan Weber, 4:0 Patrick Blümel.

SV Erbach 2 – WGB Weilburg 2 4:5 (4:3); Tore: 1:0 Moritz Bölters (5.), 1:1 (16.), 2:1 Benedikt Feuerbach (16.), 2:2 (33.), 3:2 Moritz Bölters (41.), 3:3 (43.), 4:3 Benedikt Feuerbach (44.), 4:4 (70.), 4:5 (77.).

Der SV Elz ist der große Verlierer

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Andere Top-Teams fahren Siege ein – Eschhofen und Selters weiter sieglos

Aus dem ersten Tabellendrittel der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg war der SV Elz die einzige Mannschaft, die am Sonntag eine Niederlage einstecken musste (1:2 beim TuS Dietkirchen 2).

Limburg. Kreisoberliga-Tabellenführer Obertiefenbach siegte beim FC Waldbrunn 2 mit 2:1, auch Mengerskirchen (2:0 gegen Offheim), Merenberg (3:1 in Eschhofen), Würges (4:1 gegen Waldernbach) und Weinbachtal (5:2 in Selters) punkteten dreifach. Im Tabellenkeller gelang Niederbrechen beim 5:3 gegen Frickhofen der erste Saisonsieg. Auf diesen warteten Selters und Eschhofen auch nach dem 7. Spieltag noch. *jah*

FC Waldbrunn 2 – TuS Obertiefenbach 1:2 (1:0). Beide Teams bemühten sich, im Mittelfeld Oberwasser zu erlangen. Die Gäste wurden früh unter Druck gesetzt und wurden lediglich durch Standards und den agilen Julian Rudolf gefährlich. Nach einer knappen Viertelstunde belohnte sich der FCW für seinen Einsatz, als Michael Steinhauer einen punktgenauen Diagonalball auf André Wagner spielte und dieser vor dem Tor abgeklärt blieb. Der Ausgleich fiel durch einen Abwehrschnitzer, da ein eigentlich harmloser Freistoß an Freund und Feind vorbei ging (55.). Der Schock über den unglücklich kassierten Ausgleich währte allerdings nicht lange, und Waldbrunn erspielte sich mehrere gute Tormöglichkeiten. So kam es aus Sicht der Heimelf zum entscheidenden Nackenschlag, als Jan Hilpisch nach einem Kopfball von Alexander Alban, der von der Latte abprallte, einschoß (74.).

Waldbrunn 2: Langer, Krekel, Gross, Konstantinidis, Steinhauer, Sender, Stähler, Zey, A. Wagner, Türk, Dickopf (1. Wagner, Kammerher, Mühl) – **Obertiefenbach:** Huttarsch, Leber, Tovornik, Gonzales, D. Alves, F. Alves, Chaparro, Rudolf, Alban, Hilpisch, Harmouch (Horn, Serafim, Mink) – **SR:** Hofheinz – **Tore:** 1:0 André Wagner (14.), 1:1 Julian Rudolf (55.), 1:2 Jan Hilpisch (74.) – **Zuschauer:** 150.

TuS Dietkirchen 2 – SV Elz 2:1 (0:0). In den Anfangsminuten hatte der TuS durch Oskar Stahl zwei gute Gelegenheiten. Nach 20 Minuten kam allerdings Elz stärker auf. Einziger Dennis Dietrich hatte aber eine echte Torchance für den SVE. In der zweiten Halbzeit hatten die Elzer wie schon zuvor mehr Ballbesitz, doch es fehlte die Durchschlagskraft. So fand der TuS mit seinen Kontern immer wieder den Weg Richtung Elzer Tor. Zunächst scheiterte Maximilian Klingebiel nach schöner Flanke von Berkessel per Kopf an der Latte, dann schoss Oskar Stahl zum 1:0 für den TuS ein (64.). Auch danach blieb der TuS gefährlicher; Schmitt, Bergs und Bouillon verpassten die Entscheidung. Nach einem Ballverlust im eigenen Strafraum war Elz plötzlich wieder im Spiel: Daniel Hoffmann schoss zum Ausgleich ein (82.). Doch davon ließ sich Dietkirchen 2 nicht beeirren: Im direkten Gegenzug war Bünyamin Yildirim frei durch und traf zum 2:1-Endstand (83.). *oba*

Limburg. Die TSG Oberbrechen bleibt in der Fußball-Kreisliga A die einzig ungeschlagene Mannschaft und steht nach dem 5:2 gegen den VfR Niedertiefenbach verdient auf Rang eins. Auf Platz zwei hat sich die SG Oberlahn geschossen. Die Mannschaft siegte 3:0 beim Geheimfavoriten VfR 07 Limburg. Dem SV Erbach reichte eine 3:0-Führung gegen WGB Weilburg nicht. Die Elf unterlag 3:4. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

TSG Oberbrechen – VfR Niedertiefenbach 5:2 (3:1). Die TSG hatte in den ersten zehn Minuten mehr Ballbesitz, und in der 11. Minute zahlte sich dies aus. Al Mohammad kam im 16er an den Ball, ließ noch einen Gegenspieler stehen und schloss aus spitzem Winkel von rechts unter die Latte zum 1:0 ab. Doch die Freude sollte nur knappe zwei Minuten währen, denn Niedertiefenbach kam postwendend zum Ausgleich. Marlon Kröner war der Torschütze. In der 20. Minute markierte Reifenberg die erneute Führung. Zwei Minuten später baute Jung den Vorsprung mit einem Schlenzer von links in den Winkel auf 3:1 aus. Oberbrechen kam



Der Eschhöfer André Jung-König (vorne) schirmt den Ball gegen Yannick Dannewitz (SG Merenberg) ab. Fotos: Bude

Dietkirchen: Laux, Born, Nennstiel, Meixner, Schultheis, Basler, Dietrich, Bergs, Yildirim, Stahl, Klingebiel (L. Schmitt, Bouillon, Berkessel) – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Eisinger, balmert, Dragusha, Schlag, Mohri, Dietrich, Burggraf (Hofmann, Aksoy, Ima-movic, Steiof, Lachnit, Bay) – **SR:** Abnos (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Oskar Stahl (64.), 1:1 Daniel Hofmann (82.), 2:1 Bünyamin Yildirim (83.) – **Zuschauer:** 70.

VfL Eschhofen – SG Merenberg 1:3 (1:0). Eschhofen führte durch eine schöne Kombination über Pablo Oliveira Rosendo und Carlos da Silva schon früh mit 1:0. Die SG Merenberg steigerte sich gegen Ende der ersten Halbzeit, kam jedoch kaum zum Abschluss. Das änderte sich mit zunehmender Spieldauer, zumal dem VfL etwas die Puste ausging. Pablo Oliveira Rosendo tauchte noch einmal vor Christoph Müller alleine auf, vergab jedoch kläglich. So kam die SG immer besser ins Spiel, und nach einer Stunde marschierte Waldemar Baum durch die Abwehr der Gastgeber und erzielte völlig freistehend den Ausgleich. Der VfL kam kaum noch zu einem konstruktiven Spielaufbau, und als Yannick Dannewitz den Führungstreffer markierte, war die Partie gelaufen. Adrian Schäfer köpfte (80.) zum verdienten 1:3 ein. **Eschhofen:** Schmitt, Zell, Jung, Muth, Möller, Weber, Stahl, Oliveira Rosendo, Krmek, Jung-König, Da Silva Rodrigues (Subasi, Sosa Santana) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Orendi, Gross, Schlotgauer, A. Schmidt, Y. Dannewitz, T. Schmidt, M. Dannewitz (Baum, Becker) – **Tore:** 1:0 Carlos da Silva (15.), 1:1 Waldemar Baum (65.), 1:2 Yannick Dannewitz (75.), 1:3 Adrian Schäfer (80.) – **Zuschauer:** 50.

SG Selters – SG Weinbachtal 2:5 (0:2). Während Selters in der Anfangsphase bei ausgeglichenem Geschehen optische Vorteile hatte, schlugen die Gäste nach einer guten Viertelstunde im Stile einer

Spitzenmannschaft zu: Marcel Schauer flankte von der rechten Seite, und Jan Zwitkowics nickte zum 0:1 ein (16.). Auch danach blieben die Gastgeber zwar bemüht, in der Offensive allerdings zu harmlos. Sieben Minuten vor der Pause machten die enorm effektiven Weinbachtaler auch noch das 0:2 durch Thorsten Hardt, der Nicholas Schardt mit platziertem Abschluss keine Chance gelassen hatte. Als Tim Kratzheller einen Abwehrfehler kurz nach Wiederbeginn ausnutzte, schien die Partie entschieden. Doch Selters zeigte Moral und kam durch Jan Hendrik Pabst (53.) und Yannik Walli (71.) zurück. 15 Minuten lang schwamm Weinbachtal, ehe André Schmidt sein Team nach einem Konter erlöste (86.). Das 2:5 durch Daniel Zuber hatte nur noch statistischen Wert.

Selters: Schardt, M. Stähler, Dörfel, Müller, S. Stähler, Homburg, Kremer, Vormann, Pabst, Walli, Schallert (Gangl, Toffeleit, Stelling) – **Weinbachtal:** Höhnell, Holder, Caspari, Zwitkowics, M. Hardt, T. Hardt, Merz, Schauer, Schmidt, Burger, Rossbach (Kratzheller, Zuber, Staudt) – **SR:** Waheed Rana (Reichelsheim) – **Tore:** 0:1 Jan Zwitkowics (16.), 0:2 Thorsten Hardt (38.), 0:3 Tim Kratzheller (47.), 1:3 Jan Hendrik Pabst (53.), 2:3 Yannik Walli (71.), 2:4 Andre Schmidt (86.), 2:5 Daniel Zuber (90.) – **Zuschauer:** 120.

FSG Dauborn/Neesbach – TuS Dehrn 1:2 (1:1). Der Chancenzettel der Gasgeber war bis zum Pausenpfiff überfüllt, der der Gäste ganz spärlich besetzt. Dauborn/Neesbach diktierte das Spiel, hatte aber mit den Abschlüssen kein Glück. In der 24. Minute bewahrte Dehrns Keeper Beck seine Mannschaft nach einer Abnahme von Maurice Voss mit einer Glanztat vor dem Rückstand. Wenig später traf dann in einer Kombination der Voss-Brü-

der der Spielertrainer zur überfälligen Führung. Beim Ausgleich fast mit dem Pausenpfiff nartete Ausnahme stürmer Raphael Schmitt in einem 40-Meter-Solo die komplette heimische Defensive und schoss ein. Der zweite Durchgang war ausgeglichener. Doch wieder leistete der Gastgeber tüchtig Schützenhilfe bei der Führung der Gäste. Nach einem Fehlpass mit Ansage schaltete Dehrn blitzartig und Burggraf hatte keine Mühe gegen die indispionierte Defensive der Gastgeber zu vollenden. Alles Anrennen der Einheimischen fruchtete nicht mehr, Dehrns Abwehr stand jetzt gut. Selbst einen Handelfmeter konnte die Voss-Elf nicht in ein durchaus angemessenes Remis ummünzen. Harada drosch die Kugel am Gehäuse vorbei.

Dauborn/Neesbach: Mäuer, A. Heil, Harada, Schneider, Hohly, Okuno, M. Voss, Trinker, Unerne, Sertkaya, D. Voss (Susic) – **Dehrn:** Beck, Peise, Weimer, Leukel, Eichmann, Pötz, Schmidt, Weyer, Burggraf, Bausch, Draheim (Maurer) – **SR:** Kakmaci (Niedernhausen) – **Tore:** 1:0 Dominic Voss (30.), 1:1 Raphael Schmidt (44.), 1:2 Leon Burggraf (64.) – **Bes. Vor-kommis:** Harada verschießt Strafstoß (D/N/78.) – **Zuschauer:** 105.

RSV Würges – TuS Waldernbach 4:1 (3:1). Das Spiel begann recht zuversichtlich für den RSV, denn bereits nach fünf Minuten hatte Manuel Meuth eine gute Gelegenheit. Fast aus dem Nichts dann die Führung für Würges. Mazlum Sayan schloss trocken zum 1:0 ab. In der 27. Minute kamen die Gäste wieder gefährlich vor das Tor, als Andre Hannappel mit einem strammen Schuss den Torwinkel verfehlte. Quasi im Gegenzug wurde Alen Nukovic im Strafraum regelwidrig bei der Ballannahme gestört und Ali-Reza Kazerooni verwandelte den fälligen Elfmeter sicher zum 2:0. Der schönste Spielzug des Nachmittages führte dann zum 3:0: Erik Diehl schickte Manuel Meuth die Linie lang, dessen Flanke punktgenau bei Alen Nukovic landete und dieser keine Probleme hatte, zu vollenden. Der Anschluss-treffer zum 3:1 war ebenfalls schön anzusehen: Andre Hannappels überlegter Schlenzer sorgte für Hoffnung bei den Gästen. Alen Skrijelj hatte die Waldernbacher in der 50. Minute nochmal ins Spiel bringen können, hätte er mit seinem Schuss aus spitzen Winkel nicht nur den Pfosten anvisiert. In der 80. Minute besorgte Patrick Malicha dann das Endergebnis.



Mit Gesichtsmaske gehandicapt: Luca Weber (rechts) vom VfL Eschhofen.

Würges: Rock, Hörning, Pickhardt, Meuth, Malicha, Kazerooni, Szekely, Bücher, Mazlum, Nukovic, Diehl (L. Hohly, Reitz, Vogl) – **Waldernbach:** Jusmann, Wagner, Pranjic, Götz, Koljisi, Tsoanidis, Kaubrüge, Eberhardt, Skrijelj, Scharf, Hannappel (Berger, Betke) – **SR:** Marx (Friedberg) – **Tore:** 1:0 Sayan Mazlum (23.), 2:0 Ali-Reza Kazerooni (30.), Foulelfmeter), 3:0 Alen Nukovic (41.), 3:1 Andre Hannappel (45.), 4:1 Patrick Malicha (80.) – **Zuschauer:** 70.

SV Mengerskirchen – SC Offheim 2:0 (1:0). Mengerskirchen war die Mannschaft mit mehr Spielanteilen, musste in Halbzeit eins allerdings gegen eine sehr gut stehende Defensive der Gäste anlaufen. So kamen nur wenige Torchancen zu stande. Die erste hatte dann Maurizio Silva in der 18. Spielminute, welcher mit seinem Freistoß aus gut 23 Metern am Gästeeper Bohland scheiterte. Erst in der Nachspielzeit des ersten Durchgangs ging der SVM in Führung, als Moritz Meister einen an Ricardo Silva verwirkten Foulelfmeter verwandelte. Die zweite Halbzeit begann ereignisreicher. Dominik Wagner eröffnete diese mit einem satten Schuss aus knapp 20 Metern, der jedoch knapp neben dem Gehäuse landete (50.). Nachdem auch Moritz Meister und Ricardo Silva mit einer Doppelchance noch am Gästeeper scheiterten (60.), gelang es Moritz Meister , das Ergebnis auf 2:0 zu Gunsten der Heimelf hochzuschrauben (61.). Weitere gute Tormöglichkeiten vergaben Fröhlich (65.), Ricardo Silva (69.) und Meister (71.).

Mengerskirchen: Ertogul, Zenbil, Schätzle, Meyer, Wagner, Fröhlich, C. Dos Santos Silva, Schreiner, Meister, Ricardo Silva, M. Dos Santos Silva (Busch, Hölzer) – **Offheim:** Bohland, Simsek, Schwertel, Hoferichter, Pott, Klaus, Grebner, Weber, Subasi, Skörgöl, Bah (Jung, Müller, Meurer) – **SR:** Forbach (Solms) – **Tore:** 1:0 (45.+2, Foulelfmeter), 2:0 (61.) beide Moritz Meister – **Zuschauer:** 60.

FCA Niederbrechen – TuS Frickhofen 5:3 (4:1). Die Hausherren starteten furios: Bereits nach 60 Sekunden nutzte Moritz Königstein einen Patzer der Hintermannschaft und traf zum 1:0. Beflügelt von dem frühen Tor kontrollierten die Alemannen die Partie nun weitgehend. Nach 20 Minuten war dann FCA-Stürmer Patrick Schwarz zur Stelle und lupfte den Ball zum 2:0 in die Maschen. Nur fünf Minuten später nutzte Moritz Königstein den nächsten Patzer der Gäste und erhöhte auf 3:0. Noch vor der Halbzeit gelang es, Jeremias Schneider, das 4:0 zu erzielen. Als dann kurz vor der Halbzeit Jan Marysko auf Seiten der Gäste vom Platz gestellt wurde, schien die Partie bereits entschieden. Doch in den letzten Augenblicken gelang den dezimierten Gästen noch der 4:1-Anschlusstreffer. In der 62. Minute vollendete der eingewechselte Sato Horu einen schön vorgetragenen Angriff zum 4:2. Als dann noch auf beiden Seiten binnen fünf Minuten jeweils ein Spieler mit Gelb-Rot des Platzes verwiesen wurde, wurde die Partie immer zerfahrener. Kurz vor Ende der Partie gelang es dem TuS, dann sogar noch auf 4:3 zu verkürzen. Bevor jedoch echte Zweifel am Sieg der Gastgeber aufkommen konnten, vollendete Patrick Schwarz den folgenden Angriff zum 5:3.

Niederbrechen: Niggemann, Lesch, Schupp, Huber, J. Schneider, Born, Eichwald, Flügel, Schwarz, M. Königstein, J. Schneider (Y. Schneider, S. Königstein, Ludwig, Tim Schneider) – **Frickhofen:** Munster, Wecker, Hannappel Balija, Hasanli, Tahiri, Tuzlak, Hartmann, Bunne-mann, F. Schmidt, Altunas (Wörsdörfer, Schrade, J. Schmidt, Maeda, Sato, Hayashi) – **SR:** Stojanovic – **Tore:** 1:0 Moritz Königstein (1.), 2:0 Patrick Schwarz (20.), 3:0 Moritz Königstein (25.), 4:0 Jeremias Schneider (34.), 4:1 Pajtim Balija (42.), 4:2 Sato Horu (62.), 4:3 illir Tahiri (88.), 5:3 Patrick Schwarz (90.) – **Zuschauer:** 80.

SG Heringen/Mensfelden – SG Niedershausen/Obershausen 3:6 (1:3). Auch die frühe Führung in der 7. Minute durch Felix Schmid gab den Gastgebern nur bedingt Sicherheit. So bereitete Robin Schaffarz perfekt für den über-ragenden Kamil Heblík vor, der zum Ausgleich traf (16.). Nach einer halben Stunde war es dann ein Geschenk der Gastgeber, welches Robin Schaffarz mit dem 1:2 dankend annahm. Das 1:3 durch Heblík fiel, nachdem die Gastgeber zu weit aufgerückt waren. Pech hatte auf Seiten der Platzherren Loris Neeb, dessen Kopfball Jan Steinfeld in der aus dem Winkel fischte (42.). In die Angriffsbemühungen der Hausherren hinein kam ein stark gespielter Konter der Gäste, der durch Baumbach das 1:4 bedeutete. Als alle nach dem 1:5. erneut durch Baumbach, dachten, die Partie wäre entschieden, lag zumindest für kurze Zeit falsch. Denn Heringen/Mensfelden verkürzte durch Andreas Müller per Doppelschlag auf 3:5. Eine Glanztat zeigte der Gästeschlussmann (74.) nach einem Kopfball Gunnar Egenolfs. Kurz darauf landete ein Freistoß von Benjamin Hofmann (75.) an der Latte des Gäste Tores. Bei einem Konter der Gäste wurde Robin Schaffarz gefoult und Kamil Heblík verwandelte sicher zum 3:6-Endstand

Heringen/Mensfelden: Lendle, Seliger, Bieker, Gärtner, Schäfer, Doogs, Egenolf, Neeb, Schmid, Meister, Müller (Albus, Esposito, Hofmann) – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Jacobs, Fischer, Steckenmesser, Becker, Fe. Klarner, F. Klarner, Schaffarz, Baumbach, Heblík, Fröhlich – **SR:** Ungeheuer (Schmitten) – **Tore:** 1:0 Felix Schmid (7.), 1:1 Kamil Heblík (16.), 1:2 Robin Schaffarz (30.), 1:3 Kamil Heblík (36.), 1:4 (63.), 1:5 (65.) beide Maxim Baumbach, 2:5 (66.), 3:5 (67., Foulelfmeter) beide Andreas Müller, 3:6 Kamil Heblík (78., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 90.

Kreisoberliga LW												
VfL Eschhofen – SG Merenberg	1:3											
TuS Dietkirchen II – SV Elz	2:1											
FC Waldbrunn II – TuS Obertiefenbach	1:2											
Heringen/Mensfel. – Niedersh./Obersh.	3:6											
FCA Niederbrechen – TuS Frickhofen	5:3											
RSV Würges – TuS Waldernbach	4:1											
SG Selters – SG Weinbachtal	2:5											
Dauborn/Neesbach – TuS Dehrn	1:2											
SV Mengerskirchen – SC Offheim	2:0											
1. TUS Obertiefenbach	7	6	0	1	15	8	18					
2. SV Mengerskirchen	7	5	2	0	14	6	17					
3. RSV Würges	7	5	1	1	20	8	16					
4. SG Merenberg	7	4	3	0	19	9	15					
5. SG Weinbachtal	7	4	1	2	19	11	13					
6. SV Elz	7	4	1	2	13	6	13					
7. TuS Dehrn	7	4	0	3	13	11	12					
8. Niedersh./Obersh.	6	3	1	2	19	17	10					
9. TuS Dietkirchen II	7	3	1	3	11	13	10					
10. FC Waldbrunn II	7	2	3	2	12	8	9					
11. Dauborn/Neesbach	7	2	2	3	12	12	8					
12. TuS Frickhofen	7	2	1	4	16	19	7					
13. SC Offheim	7	1	3	3	11	14	9					
14. Heringen/Mensfel.	7	0	5	5	7	23	6					
15. FCA Niederbrechen	7	1	2	4	14	19	5					
16. TuS Waldernbach	6	1	2	3	8	14	5					
17. SV Selters	7	0	2	5	9	18	2					
18. VfL Eschhofen	7	0	1	6	6	22	1					
Die nächsten Spiele: TuS Waldernbach – Niedersh./Obersh., SV Elz – VfL Eschhofen												

TSG Oberbrechen: Niederlagen gibt es nicht

frisch aus der Kabine und baute in der 49. Minute die Führung aus. Michel kam aus 15 Metern von links im Strafraum zum Abschluss. In der 70. Minute ein Lebenszeichen der Gäste: Schlitt brachte eine scharfe Hereingabe an den Fünfer, wo Sarges zum dankbaren Abnehmer wurde und zum 4:2 einschob. Leimpeck stellte (79.) den alten Abstand wieder her.

Oberbrechen: Münkkel, Rudloff, P. Schneider, Weyl, Schönbach, Michel, Jung, Al Mohammad, Leimpeck, L. Schneider, Reifenberg (Lanzel, Schmitt, Kremer, Eufinger) – **Niedertiefenbach:** Hinschitz, Jeuck, Seip, Schenk, Orth, Keil, Holzhäuser, Schlitt, Fohrst, Kröner, Sarges (Engels, Yasin) – **SR:** Abnos (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Al Mohammad (11.), 1:1 Kröner (13.), 2:1 Reifenberg (20.), 3:1 Jung (22.), 4:1 Michel (49.), 4:2 Sarges (70.), 5:2 Leimpeck (79.) – **Zuschauer:** 35.

SG Wirbelau/Schupbach – RSV Weyer 2 1:3 (1:1). In der 26. Minute kamen die Gäste über die rechte Angriffsseite zu einer Flanke, und Mahmud Moham vollendete völlig freistehend zum 0:1. Es dauerte bis zur 40 Minute, als Keeper Naumann einen hohen Ball nicht festhielt, Ognjen Zoric nsetzte und Dominik Haustein aus kurzer Entfernung zum 1:1 einschob. Einen hohen Flankenball verpasste Torwart Späth, und unter

Beeinträchtigung der Sonne ließ sich Schmitt die Chance nicht entgehen und köpfte zur erneuten Führung ein. Wenig später musste Yannick Zöllner nach einen Foulspiel mit Gelb-Rot den Platz verlassen. Den anschließenden Freistoß setzte Cinar aus Lattenkreuz. Kurz vor Spielende erhöhte Weyer mit einem Flachschiuss aus Höhe der Strafraumgrenze noch auf 1:3.

Wirbelau/Schupbach: Späth, Martin, Marcel Pfeiffer, Bördner, Yannick Zöllner, Gnendiger, Haustein, Röttelbach, Zoric, Stoll, König (Hauss, André Zöllner) – **Weyer:** Naumann, Kramm, Cinar, Sillah, Müller, Schmitt, Weyer, Winkler, Wecker, Azemi, Mahmud Moham (Akcaakaya, Schönbach, Salah) – **SR:** Junker (Mitten-aar) – **Tore:** 0:1 Mahmud Moham (28.), 1:1 Dominik Haustein (41.), 1:2 Schmitt (53.), 1:3 Wecker (90.+2) – **Zuschauer:** 45.

SV Erbach – WGB Weilburg 3:4 (1:0). Die Erbacher sahen nach ihrer sicheren 3:0-Führung bis zur 52. Minute wie die sicheren Sieger aus und hatten sogar nach 49 Minuten, nach der Gelb/Roten Karte für Sahin, einen Mann mehr auf dem Platz. Thorsten Meuer verwandelte einen Handelfmeter und einen Freistoß zunächst zum sicheren 3:0. Dann kam die Zeit der Weilburger, die nie aufstreckten und sich scheinbar mit dem Ausgleich auch nicht

zufrieden gaben. Boghian war nach 90 Minuten zur Stelle und stellte das Spiel der Erbacher auf den Kopf.

Erbach: Ries, Dedic, Weber, Meurer, Rücker, Nendersheuser, Rummel, Andres, K. Erwe, Schroll, Chr. Rücker (D. Erwe, Feuerbach, Busch) – **Weilburg:** Erbis, Sahin, Nicolas, Dadalau, Kalaycioglu, Boghian, Jamac, Croicu, Can, Erdal, Cakir (Özer, Akkus, Butarita, Yilmaz) – **SR:** Schmitt (Frankfurt) – **Tore:** 1:0